

gilt hinsichtlich des Personenzugverkehrs als Vertag. Der Ausfall etwa entbehrlicher Züge (Arbeiter- und Berufsverkehr) wird auf den Stationen durch Schalleranflug bekanntgemacht werden.

Wir machen die Zeichner von Sparprämienanleihe darauf aufmerksam, daß die Aushändigung der Stücke bei den Zeichnungsstellen vom 19. Februar ab erfolgt.

Der Jahresbericht der Gothaer Feuer-versicherungsbank auf Gegenseitigkeit über das 99. Geschäftsjahr 1919 weist folgende Zahlen auf: Feuerversicherung: Versicherungssummen: 10 935 749 700 Mark. Beiträge: 36 112 968.50 Mark. Schäden: 5 510 063.10 Pfg. — Einbruchdiebstahlversicherung: Versicherungssummen: 1 965 819 000 Mk., Beiträge: 4 441 757.20 Pfg., Schäden: 21 672,197.40 Pfg. Davon kommen zur Rückzahlung an die Versicherer in der Feuerversicherung 60 Prozent der eingezahlten Beträge, in der Einbruchdiebstahlversicherung wird wegen des außerordentlich ungünstigen Verlaufs dieses Versicherungszweiges in diesem Jahre kein Ueberdusch verteilt.

Der Verkehrsverein Glauchau hat, wie wir mitteilen, in den ersten Februartagen an die Generaldirektion der Sächsischen Staatsbahnen eine Resolution gerichtet, in der eine Verbesserung der Zug-Verbindung mit Leipzig angefordert wird. Daraufhin ist folgende Antwort der Generaldirektion vom 10. Februar eingegangen: „Auf die Zuschrift vom 5. Februar teilen wir ergebenst mit, daß es in Rücksicht auf den Lokomotivdienst nicht möglich ist, den Zug 4210 bis Göhlitz durchzuführen. Es schweben aber zurzeit Erörterungen, einen Zug gegen 1/2 Uhr nachm. von Göhlitz nach Glauchau einzurichten, der in Göhlitz Anschluß vom Zuge 4212 (ab Leipzig 3.38) aufnehmen würde. Nach Abschluß der Erörterungen werden wir Ihnen weitere Mitteilung zugehen lassen.“ Soweit die Antwort. Es ist recht bedauerlich, be-

merkt hierzu die „Gl. Stg.“, daß sich die Generaldirektion auf einen ablehnenden Standpunkt stellt und mit Rücksicht auf den Lokomotivdienst nicht davon entzählen kann, den unter Dampf stehenden Zug 4210, ab Leipzig 12.37 Uhr mittags, bis Göhlitz durchzuführen, sobald er an den von Glauchau kommenden Personenzug 2287 um 1.56 Uhr in Göhlitz Anschluß hat. Immerhin wird, gewissermaßen zur Verhütung, mitgeteilt, daß zurzeit Erörterungen über Einlegung eines Zuges schweben, der in Göhlitz Anschluß vom Zuge 4212, ab Leipzig 3.38 Uhr nachmittags aufnehmen würde. Hoffentlich führen sie auch zur Einlegung eines Anschluß-Zuges; denn im allgemeinen kann man sich von „schwebenden Erörterungen“ nicht allzuweit versprechen, da sie meistens im Sande verlaufen.

Oberlungwitz, 16. Febr. Die Abendunterhaltung, die der Turnverein 1 jugendlich seines Turnhallenansatzes veranstaltet hatte, erfreute sich abermals eines regen Besuchs. Was geboten wurde, erfuhr die Zuschauer in hohem Maße. Zwei wohlgeleitete Männerchöre: „Abendlich rauschet der Wald“ und „Die Mühle im Tal“ eröffneten die geschildert zusammengestellte Vortragsordnung. Gruppenübungen zeigten das turnerische Können der Mitglieder auf alter Höhe. Der Hauptanteil war humoristischen Vorträgen und Theaterstücken gewidmet, die denn auch Stürme von Beifall entzählten. Dem finanziellen Zwecke dürfte wohl eine nicht unbedeutende Summe zugeflossen sein, da namentlich der zweite Teil, das Räuschen, eine weitere Verärterung der Zuschauer bewirkt hatte.

Oberlungwitz, 16. Febr. Ausgebrochen ist die Munde unter dem Pferdebestande des Gutsbesizers Otto Böder, hier.

Göhlitz, 16. Febr. Die Munde ist ausgebrochen unter dem Pferdebestande des Pferdehändlers Louis Opel, hier.

Reichenbach, 16. Febr. Aus französischer Gefangenschaft sind noch zurückgekehrt Willy Weinhold, Max Brückmeier, Ewald Lindner und Otto Lohmann.

Grumbach, 16. Febr. Als Stellvertreter der Standesbeamter wurde Herr Gemeindefestler Richard Partsch hier, bestellt und verpflichtet.

Ziesenheim, 16. Febr. Herr Gemeindeältester Max Schapel, hier, wurde als Stellvertreter der Standesbeamter bestellt und verpflichtet.

Reinsdorf, 16. Febr. Unter dem Pferdebestande des Gutsbesizers Curt Gröber, hier ist die Munde ausgebrochen.

Gallenberg, 16. Febr. Bestellt und verpflichtet wurde als Standesbeamter Herr Gemeindevorstand Hermann Bogel, hier.

Chemnitz, 15. Febr. Der Rat der Stadt stimmte den Einbürgerungsverträgen mit den Gemeindefestlern Kottlitz und Reustadt zu. Ueber den Zeitpunkt der Einverleibung steht noch nichts fest. Von den beiden eingewerbenen Orten hat Kottlitz 863 Einwohner. Reustadt zählte am 8. Oktober v. J. 1767 Einwohner.

Chemnitz, 15. Febr. Verdachtslos geprüfend wurde am 5. Februar d. J. auf dem Bahntransport von Bartschdorf nach Bahnhof Chemnitz-SEB bzw. Chemnitz Nikolaibahnhof 1 SaG mit 460 Drogen rohen Krabensojen im Gesamtwerte von 40 000 Mark.

Sauter, 15. Febr. Der Vorkarbeiter F. erwachte nachts durch einen auffälligen Lichtschein aus dem Schlafe und begab sich in seine Wohnstube, wo er einen jungen Menschen antraf, der bereits alle Behältnisse durchwühlt hatte. Der Durchsuchte wurde von F. festgehalten und durchsucht, wobei in seinen Taschen 860 Mark gefunden wurden, die er bereits gekostet hatte. Der Dieb ist ein 19jähriger Fabrikarbeiter aus Böhmen, der früher bei F. gewohnt hat.

Blauen i. S., 15. Febr. Auf Grund des Belagerungszustandes verordnet der Beschlusshaber General Mäcker im Interesse der öffentlichen Sicherheit für das Gebiet der Amtshauptmannschaft Blauen und Auerbach, sowie der Städte Blauen, Freuden und Falkenstein folgendes: 1. Jedes Unternehmers, Arbeitswillige in ihrem Recht auf Fortführung oder Wiederaufnahme der Arbeit zu be-

irächtigen, sei es durch Gewalt, Bedrohung, Forderung, Berufsverklärung oder Androhung sonstiger Nachteile für sie oder ihre Angehörigen, ist verboten. Verboten ist jedes Unternehmen, Anlagen, die für die Fortführung und Aufrechterhaltung der Volkswirtschaft lebenswichtig sind, durch passiven Widerstand oder sonstwie stillzulegen. Zuwiderhandlungen, sowie die Aufforderung und Ausfertigung dazu werden, sofern die bestehenden Gesetze keine höhere Freiheitsstrafe bestimmen, mit Gefängnis, nur im Falle mildernder Umstände mit Haft oder Geldstrafe bestraft. 2. Streikpostenstreiken ist bei gleichem Strafandrohung verboten. 3. Jd. verweise darauf, daß Versammlungen unter freiem Himmel verboten sind.

Letzte Brautmachrichten

Berlin, 16. Febr. Wie der „Vol. An.“ zuverlässig erfahren haben will, sei gestern im Laufe des späten Nachmittags auf der englischen Botschaft in Berlin die Antivortnote an Deutschland über die Auslieferung der Kriegsschuldigen eingetroffen.

Berlin, 16. Febr. Der Reichskanzler fährt heute abend in Begleitung des Eisenbahn- und des Arbeitsministers und des Unterstaatssekretärs Albert in das Ruhrgebiet zu Verhandlungen über die Erhöhung der Kohlenproduktion.

Berlin, 16. Febr. Ueber dänische Wahlbeeinflussung in Schleswig lassen sich verschiedene Blätter berichten, wonach die Dänen planen, in der 2. Abstimmungszone in den letzten Wochen vor der Abstimmung eine gewaltige Agitation in Wort und Bild durchzuführen. Durch den Film soll auf das Volk eingewirkt werden mit Lichtbildern aus dem dänischen Handel, der Landwirtschaft und der Industrie.

Berandtschick: für die Schlichtung Dr. Erich Feisch, für die Anzeigen Otto Koch, Druck und Verlag J. Bahr Nachf. Dr. Alwin Feisch

Feuermann

Eduard Beckert, Lungwitzer Str. 21.

Ein kräftiger Ofterjunge oder jüngeres Mädchen zur Landwirtschaft gesucht. Oberlungwitz Gut 385.

Kräft. Schmijunge oder Mädchen wird für sofort zur Landwirtschaft gesucht. Zu erf. in der Geschäftst. d. Bl. Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat.

Gärtner zu werden, findet gute Lehrstelle unter günstigen Bedingungen bei D. Schumann, Gärtnerei, Gula b. Nossen i. S.

Größeres Schulmädchen als Aufsichtung sofort gesucht. Schützenstraße 16 part.

Hätelarbeit wird ausgegeben. Bahnstraße 61.

Fräuliges Hausmädchen bei gutem Lohn und Beförderung gesucht. Angebote an Frau Ludwig, Limbach, Helenestraße 52. Bei Vorstellung wird Fahrgeld vergütet.

Belehrerinnen für Reform- u. Springhofen werden bei gutem Lohn sofort gesucht von A. Semmler, Siegmars, Carolastraße 6.

Suche für 15. Februar ein sauberes, kluges Mädchen für Küche und Hausarbeit aus achtbarer Familie. Anfangsgehalt 50 Mk. Kaffe frei. Konditorei Bürger, Wittwe.

Suche für 1. März nach der Insel Rügen ordentliches Mädchen, welches schon in Stellung war. Gute Verpflegung, Gehalt und Behandlung zugesichert. Refl. Bewerberinnen bitte sich persönlich zu melden. Weinkellerstraße Nr. 8, Buchhandlung.

Zigaretten

für Händler und Gastwirte liefert Zigaretten-Großhandlung, Leipzig, Katharinenstraße 17.

Weinflaschen Otto Forbrig, Dampfdestillation, Cellarischen ausgeflossen. Kleejamern verlässt Scherpe, Oberwinkel. Kernleder-Extrakt, neu, 1 Stk. 8,40 m lg., 60 mm br., ca 6 mm stark, per m 11.55, — 4 Stk. 3,40 m lg., 40 mm br., ca 5 mm stark, per m 11.32, — einige sehr kräftige Kleejamern-Cronpons ca 9—10 kg schw. per kg 130. — Mk. Börner, Chemnitz, Turnerstraße 23, II

Ein Köhlerstuhl Breite 44 Zoll, vierteljährig und 16-nädlich, zu verkaufen. Lobdorf 58. Einige mechanische Webstühle werden zu kaufen gesucht. Angebote mit ausführlicher Beschreibung und Preis unter Z. S. 9986 an Rudolf Woffe, Leipzig, erbeten.

Schreibmaschine mit sich ab. unkl. Schrift kauft Oskar Kemmler, Leipzig, Katharinenstraße 6. Töpfe Einfriden werden angenommen. Dresdenstr. 36, I. Bad.

Wer hat Geld braucht als Darlehen, Betriebskapital, präz. für Reingeldanlagen geg. bequeme Ratenrückzahlungen wenden sich vertrauensvoll an B. Lindner, Chemnitz, Augustinburgerstr. 19, Tel. 3084

Die gesunde Frau ist soziale Bedingung, deshalb senden Sie Mk. 0,75 in Briefmarken und lassen Sie sich aufklarende Broschüre von Dr. med. Müller, Cassel, franko in diskreter Verpackung kommen. Versand nur an Verheiratete. Verandhaus Pare, Dresden 28.

Anst. solid. Herr Anfang 30er Jahre, (Nichtkänger) sucht auf diesem Wege mit älterem Fräulein eventuell Kriegerswitwe mit Geschäft, auch vom Lande nicht ausgef. Bekanntschaft zu machen. Werte Angebote wenn möglich mit Bild, welches wieder zurückgesandt wird, unter Z. 4392 an die Geschäftst. d. Bl. erbeten Anonym zwecklos.

Berlora wurde Sonntag geg. abend auf der Stollbergstr. eine grauschlechte Sanddiale mit braunem Lederportemonnaie und Inhalt. Der eheliche Finder wird gebeten, da beides wertvolle Anekdoten, gegen hohe Belohnung abzugeben. Oberlungwitz 94.

Handschuhmaschine wie neu, und ein Spinnrad zu verkaufen. Räßdorf 36. Kaufe ständig ausgekämmtes Srauenhaar und zahle die allerhöchsten Preise. Parfümerie und Haarhaus Jeschwitz, Dresdner Straße 11.

Kaufe stets zu den höchsten Tagespreisen Metalle, Kupfer 22.— Mk., Rotguld 16.— Mk., Messing 14.— Mk., Blei 6.50 Mk., Zink 6.— Mk., Lumpen bis 1.— Mk. per Kilo, Knochen, Papier, Flaschen, Tritotagenabfälle, Neuluch, Zaden. Albin Großer, Bahnstraße 52, Fernsprecher 316.

Hamburger Kaffeelager Thams & Garfs

Weinkellerstraße 28. Roh-Kaffees 23.— bis 27.— Mk. per Pfd. Röst-Kaffees 24.— bis 28.— Mk. per Pfd. Kakao 24.— bis 26.— Mk. per Pfd. Tee, echt 25.— Mk. per Pfd. in bekannten guten Qualitäten solange Vorräte reichen. Durch beschränkte Einfuhr steigen die Preise täglich. Kondensierte Milch in Dosen Blüten-Honig in Gläsern feinste holländische Süßrahm-Margarine.

Gemeindeparkasse Bersdorf (Bez. Sbg.) Einlagezinsfuß 3 1/2 % bei täglicher Verzinsung. Alle neuzeitlichen Einrichtungen. Gemeindegroßkonto 2 Postkonten Leipzig 25758. Fernsprecher 1. Geschäftszeit: 8—1, 3—5, Sonnabends 8—1 Uhr.

Sparkasse Grün unter Garantie der Gemeinde — tägliche Verzinsung 3 1/2 % Gemeindevorstandsgroßkonto Nr. 2 Postkonten 20 419 Leipzig.

Geschlechtskranke! Rasche Hilfe — Doppelte Hilfe! Genußgenuß, trischer und veralteter Ausfluß Heilung in kürzester Zeit, Syphilis ohne Berufshilfe, ohne Einwirkung und andere Gifte, Manneschwäche (sofortige Hilfe). Ueber jedes der drei Leiden ist eine ausführliche Broschüre erschienen mit zahlreichsten ärztlichen Gutachten und Hunderten freiwilligen Dankschreiben. Zusendung gegen 1.— Mk. in Marken für Porto und Spesen in verschlossenem Kuvert ohne Aufdruck durch Spezialarzt Dr. med. Dammann, Berlin 1070, Potsdamerstraße 123 B. Sprechstunden: 9—11, 2—4 Uhr, Sonntags 10—11 Uhr. Genaue Angabe des Leidens erforderlich, damit die richtige Droschüre gesandt werden kann.

Erzgebirgs-Berein

Hohenstein-Ernstthal. Donnerstag, den 19. Febr. abends 8 Uhr Hauptversammlung im „Berggasthaus“. Tages-Ordnung: 1. Kassenbericht. 2. Jahresbericht. 3. Wahl des Vorstandes. 4. Mitgliederzunahmen. 5. Sonstiges. Um zahlreichen Besuch bittet Der Vorstand. J. J. Ebersbach

Bäder-Jungung Hohenstein-Er. u. Umgeb. Mittwoch, den 18. Febr. nachmittags 1/5 Uhr Bezirksversammlung in Glauchau, Schützenhaus. Tagesordnung sehr wichtig. Abfahrt 3.40 Uhr. Der Vorstand.

Zigaretten

rein orient. gelbe Ware mit Goldmundstück, Korndunst, u. ohne Mundstück fortiert pro 1000 Stück 240 Mark; reine gelbe Ware ohne Mundstück pro 1000 Stück 170 Mk. englische u. ägyptische Zigaretten, große dicke Form, pro 1000 Stück 400 Mark.

Tabak

amerikanischen u. englischen Shag in Paketen zu Tagespreisen liefert per Nachnahme ab Leipzig Curt Brand, Großhandel in Tabakfabrikaten, Leipzig, Grimm. Steinweg 20, Fernsprecher 3720.

Verk. m. Gasthof anst. feld, Schießst., 3 Wohn., mass. Scheune, Autohalle, 4 Stall. Singer, beid. Landw. Oberwirtsch. Fernruf 264.

Hausgrundstück in Hohenstein-Ernstthal mit Garten zu kaufen gesucht. Angebote unter Z. 4387 an die Geschäftsstelle d. Bl. erb.

2-3 Scheffel Feld zu pachten gesucht. Hüttengrund oder Nähe bevorzugt. Angeb. n. N. 4393 a. d. Geschäftst. d. Bl.

Darlehn — Betriebskapital an jedermann in jeder Höhe Rechtsbüro Niesel, Chemnitz.